

Krummhübel, den 28. Oktober 1909.

In den Grundstein der katholischen Kapelle wurde folgende Urkunde niedergelegt:

Krummhübel, am ersten (1) Juli  
im Jahre des Heiles 1909.

Nachdem am 1. <sup>ten</sup> August 1908 Sr. Eminenz der Hochwürdigste Herr Kardinal, Fürstbischof von Breslau, Herr Dr. Georg Ropp von Schloß Johannesberg und den derzeitigen Pfarrer von Arnsdorf Heinrich Hirschfeld beauftragt hatte, einen bescheidenen Raum zur Abhaltung katholischen Gottesdienstes im Sommer für die katholischen Bewohner Krummhübel und die zahlreichen Fremden daselbst herzustellen —

nachdem ferner die Sammlung für diesen Zweck besonders durch die Munificenz des Herrn Kardinals selbst, des Herrn Reichsgrafen Friedrich Schaffgotsch auf Warmbrunn, der hohen Gutsherrschaften auf Schloß Arnsdorf, des Herrn Grafen Theodor Matuschka und seiner Mutter, der Frau Gräfin Brunislava Matuschka, geb. Gräfin Krachyitz, sowie vieler anderer edelmütiger Wohltäter einen guten Fortgang genommen —

nachdem endlich durch Sr. Eminenz eine besondere Kapellengemeinde Krummhübel ohne Aenderung des Pfarrverbandes mit Arnsdorf errichtet und diese Errichtung am 1. August 1908 in Kraft getreten war:

wurde am 26<sup>ten</sup> April, am Tage Maria vom  
guten Räte, nach den Plänen des Herrn Ar-  
chitekten Ludwig Schneider aus Breslau von  
Herrn Maurermeister Max Heiner aus Schmie-  
deberg mit dem Baue begonnen.

Nachdem der Unterbau bis zur Fußboden-  
höhe der Kirche fertiggestellt war, wurde am  
heutigen Tage unter dem glorreichen Ponti-  
fikate Sr. Heiligkeit Papst Pius IX., während  
Sr. Majestät Wilhelm I. Kaiser von Deutsch-  
land, das preussische Reich in langen, geseg-  
neten Friedensjahren regierte, Sr. Eminenz  
Herr Kardinal Kopp eben von langer, koldro-  
hender Krankheit mit Gottes Gnade genesen  
war, durch den Herrn Propriester, Stadtpfarrer  
Franz Forche in Hirschberg unter Assistenz  
der Priester des Hirschberger Archipresbyter-  
rates der Grundstein der Kapelle feierlich  
geweiht und der Mauer hinter dem Altare  
eingefügt.

Diese Urkunde, in kupferner Büchse ver-  
schlossen, wurde im Grundstein niedergelegt.

Möge Gottes reichster Segen auf dieser  
Kapelle ruhen und auf allen, die sie einst  
andächtig betreten werden.

Fritsch  
Fabrikdirektor

Albert Kruse.  
sehr Börsch.

Albert Kindner

Forche  
Propriester.

Bittner, Pfarrer,  
Lomnitz.

Albert Karmoposch  
Kleinmannswilke

Hirschfeld  
Pfarrer.

Theodor Müller  
Graf von Statuschka  
Kantonsrat  
Paul Hölzer, Lehrer